

	<p>Objekt: Nemausus, Gallien: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 65</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Agrippa nach l. mit Schiffsschnabelkrone (corona rostrata) und des Augustus nach r. mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Krokodil nach r., an Palme gekettet, darüber Kranz mit langen Bändern.

Provenienz: Slg. Hüni (Kauf bei A. E. Cahn, 1922, aus Naville, *Ars Classica* II, 12.–14. Juni 1922, Nr. 199)

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.25 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 10-14 n. Chr.

wer

wo Nîmes

Besessen wann 1922-1940

wer Carl Hüni

wo

Verkauft wann

	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Lucien Naville & Co.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrschaft
- Münze
- Pflanze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- RPC I, Nr. 525. – RIC I², 52 Nr. 159. – Bloesch, Winterthur 1 (1987), Nr. 65 (diese Münze)..